

Seeshaupt soll Fairtrade-Gemeinde werden

| | |
|---|---|
| <p>Warum haben wir das Projekt gestartet? Das Bewusstsein für das Thema „Fairer Handel“ soll auch in Seeshaupt gestärkt werden. Das Projekt will sich durch mehr fairen Handel für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen, global und regional, engagieren. Wir wollen Zeichen setzen für eine gerechtere Welt und die Armutsbekämpfung.</p> | <p>Wer arbeitet mit? Christa Bonitz Carolynn Demmel Petra Eberle Maj Kielgas-Weiss Petra Mayr Sonja Seyfried Elisabeth Sterff Reinhard Weber</p> |
| <p>Zielsetzung: Was wollen wir erreichen? Die Anerkennung des Titels Fairtrade-Gemeinde durch den Verein TransFair e.V., Köln.</p> <p>Was ist der Verein TransFair e.V.? Weltstädte wie Rom, London, San Francisco und München sind schon dabei. Aber auch in der Region sind immer mehr Städte und Gemeinden anerkannt, wie Herrsching, Bad Tölz...</p> <p>Der gemeinnützige Verein wird von rund 30 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Kirche, Sozialarbeit, Verbraucherschutz, Genossenschaftswesen, Bildung, Politik und Umwelt getragen. Die Mitgliedsorganisationen, darunter Misereor, Brot für die Welt, Evangelischer Entwicklungsdienst, Unicef und die Welthungerhilfe, unterstützen TransFair e.V.</p> <p>In Seeshaupt sollen Gemeindeverwaltung, Bildungseinrichtungen, Einzelhandel, Gastronomie, Vereine und Firmen durch Öffentlichkeitsarbeit und gezielte Kampagnen informiert und miteinbezogen werden. Eine aktive Mithilfe bei Märkten, Festen und Kulturveranstaltungen schafft ein regionales Netzwerk.</p> | <p>Leitung Sonja Seyfried</p> <p>Nächste Meilensteine Durch unterschiedliche Veranstaltungen und Kooperationen in der Gemeinde mehr Neugierde, Vertrauen, Verständnis und Akzeptanz in der Bevölkerung schaffen.</p> <p>Die nächsten Termine:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Veranstaltung mit dem Pfarrgemeinderat am 13.3.16 • Veranstaltung in der Seeresidenz Alte Post am 19.4.16 |
| <p>Was sind für uns wichtige Arbeitsschritte?</p> <p>Am 28.7.15 hat der Gemeinderat Seeshaupt in einer öffentlichen Sitzung den Entschluss gefasst, dass Seeshaupt Fairtrade-Gemeinde werden soll. Die Registrierung bei TransFair ist erfolgt.</p> <p>Die notwendigen fünf Schritte bis zur Fairtrade-Gemeinde erfüllen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ratsbeschluss • Steuerungsgruppe • Fairtrade-Produkte im Sortiment • Fairtrade in öffentlichen Einrichtungen wie Schule, Kirchen und Vereine • Medien – die örtlichen Medien berichten über die Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade Gemeinde <p>Abstimmung mit Steuerungsgruppe / Planungsausschuss / Gemeinderat → Entscheidung ... Die Zusammenarbeit findet in den Gremien statt und ist im Prozess einbezogen.</p> | |
| <p>Zu welchen Projektgruppen sollten wir uns vernetzen? Kultur und Tourismus.</p> | |

Bestandsaufnahme

Durch die **Dorfentwicklung Seeshaupt – Initiative** hat sich im Bereich Kultur das Projekt „Fairtrade“ herausentwickelt.

Mit Bürgern aus unterschiedlichen Bereichen wurde eine Gruppe gebildet, die sich für das Ziel Fairtrade-Gemeinde engagiert und auf unterschiedlichen Ebenen agiert.

Vernetzung und übergreifende Arbeit bilden einen Schwerpunkt. Die Zusammenarbeit mit Kultur und Tourismus soll ausgebaut werden.

Als Beispiel: der Buchautor Frank Herrmann von „fair einkaufen – aber wie“ veranstaltet auch professionelle Vortragsveranstaltungen zum Thema „fairer Tourismus“.

Kooperationen sind in Planung. Ziel ist eine Zusammenarbeit in der Gemeinde und ein Zusammentragen von Information, Vision und neuen gemeinsamen Projekten.

Mit einem Netzwerk von unterschiedlichen Akteuren aus den angrenzenden Bereichen lassen sich größere Events organisieren und im Ort verankern.

Das kommt uns allen zugute und bewegt mehr.

Mit einem offenen Stammtisch in der Gaststätte „Sarto e Sarto“ (jeden letzten Donnerstag im Monat) will das Projekt „Fairtrade“ jedem interessierten Menschen die Möglichkeit bieten, die Mitwirkenden **direkt** kennenzulernen und **selbst aktiv** zu werden.

